

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1909 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1909.
m.	cm.	g.	
15,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	1. Februar.
12,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juni.
11,500 blaugrau Satin	140	750	1. Februar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . .	Fr. 10. 50	per Meter.
Für das Manteltuch auf . . .	" 9. 10	" "
Für den Satin auf	" 10. 80	" "

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können Farbentypen bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz ± 20 g.).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird daselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Dagegen werden die Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, an die Lieferanten zurückgesandt.

Die angenommene Ware wird innert 4 Wochen nach Empfang zur Zahlung angewiesen.

Der Eingabetermin wird auf den **15. August 1908** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 1. Juli 1908.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Plombierschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **450 kg. Plombierschnüren** aus Hanf mit rotem Eintrag. Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen. Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift: „Lieferungs-offerte für Plombierschnüre“ bis zum **17. Juli** nächsthin anher einzureichen.

Bern, den 29. Juni 1908.

(2.)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Lieferung von Kavalleriestiefeln.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **2000 Paar Kavalleriestiefeln 08**, Zungenstiefel nach Muster und Vorschrift. Schäfte nach Schnittmuster 08 aus mittelstarkem, naturfarbenem Kalbleder bester Qualität. Böden handgenäht, aus grubengegerbtem Schweizer-Sohlleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für tüchtige Stiefelmacher.

Endtermin für die Angebote: **26. Juli 1908.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare erhältlich sind.

Normalien und Muster können von der kriegstechnischen Abteilung, persönliche Ausrüstung, zur Einsicht bezogen werden. (Leisten und Schnittmuster für die Schäfte zum Selbstkostenpreise, Konfektionsvorschriften gratis.)

Bern, den 30. Juni 1908.

(2.)

**Kriegstechnische Abteilung
des schweiz. Militärdepartements.**

Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.		Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.		cm.	g.	Fr.
2900	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	10. 60
2500	Manteltuch, dunkelblaumeliert	140	760	10. 30
3300	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	11. 90
1000	Mantelfutterstoff, halbwollen, dunkel- blaumeliert	140	390	3. 70

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht beanstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen, können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: 7. August 1908.

Bern, den 19. Juni 1908.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Abortanlagen zu einem Zollhause in Pedrinate werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der Zolldirektion in Lugano zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 14. Juli nachmittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion in Lugano anwesend sein, um allfällige gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Pedrinate“ bis und mit dem 20. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 6. Juli 1908.

(1.)

Über die Erstellung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Pflasterungsarbeiten und der Blitzableitungen zu einem Magazingebäude für die eidg. Verwaltung in Goldau wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion, Clausiusstrasse 37 in Zürich IV, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazin in Goldau“ bis und mit dem **20. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 9. Juli 1908.

(1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Die Zimmerarbeiten für das neue Postgebäude in Schwyz werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der Gemeindekanzlei in Schwyz zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 18. Juli wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Schwyz anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Schwyz“ bis und mit dem **23. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Juli 1908.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung.
Erfordernisse: Offiziersgrad; Befähigung zur Führung einer korrekten Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1908. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Rorschach.

- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 26. Juli 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Chur.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Freiburg. Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Bureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Briefträger in Oerlikon (Zürich). Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote } Anmeldung bis zum 25. Juli
in Egg (St. Gallen). } 1908 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
 7. Postcommis in Herisau.
 8. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 9. Posthalter in Ponte Brolla (Tessin). } Anmeldung bis zum 25. Juli
1908 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona.
 10. Packer und Briefträger in Ponte Brolla (Tessin).
-
1. Briefträger in Genf. } Anmeldung bis zum 18. Juli
1908 bei der Kreispostdirektion
in Genf.
 2. Bureaudiener (Wagenreiniger) in Genf.

3. Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Lampist in Bern. Anmeldung bis zum 18. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postcommis in Tramelan (Bern). Anmeldung bis zum 18. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Dienstchef in Basel. } Anmeldung bis zum 18. Juli
7. Briefträger in Pratteln (Baselland). } 1908 bei der Kreispostdirektion
8. Briefträger und Bureaudiener in } in Basel.
- Altdorf (Uri). }
9. Posthalter und Bote in Arth (Schwyz). } Anmeldung bis zum 18. Juli
10. Ablagehalter und Briefträger in } 1908 bei der Kreispostdirektion
- Grafenort (Obwalden). } in Luzern.
11. Zwei Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 18. Juli
12. Bureaudiener in Zürich. } 1908 bei der Kreispostdirektion
13. Paketträger in Frauenfeld. } in Zürich.
14. Posthalter und Briefträger in Bern- } Anmeldung bis zum 18. Juli
- hardzell (St. Gallen). } 1908 bei der Kreispostdirektion
15. Bureaudiener in Glarus. } in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Altdorf. Anmeldung bis zum 18. Juli 1908 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 2. Telegraphist und Telephonist in Bernhardzell (St. Gallen). Anmeldung bis zum 18. Juli 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.07.1908
Date	
Data	
Seite	451-456
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 990

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.